



Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

B 2 - GrS PA 32

G e h e i m

G e h e i m !

Prag-Bubentfch, 8.3.1941.

Sachfenweg

Fernsprecher 77444

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 11. MRZ. 1941

Tgb. Nr.:

10.3.41
An den

Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotektor in Böhmen und
Mähren
1/4-Gruppenführer K.H. Frank

betreffend: die
Staatssekretäre des P r a g

angehörigen

Landesstellen

der Landesstellen

2/1. 1940

den Unterlagen

Betr.: Z i p p e l i u s Dr.jur., Fritz, ehem. Abgeordneter der SdP im tschechoslowakischen Abgeordnetenhaus. Regierungspräsident in Troppau.

Vorf.: Hier B 2 -PA v.22.11.1940 und dort St.S. V E 29 v. 18.2.1941.

Dr. Zippelius erhielt die angeforderten Diäten in Höhe von etwa 4.500.- Kronen im November vorigen Jahres über den Kreisstabsleiter von M e d u n a .

21.4. vorgef. f. l. m.

i.V.

[Handwritten signature]

St. G. V 8-29 a

[Handwritten stamp]

[Handwritten notes]
17/3.41
19/1/3

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

B 2 - PA

Prag-Bubentich 22.11.40
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

4
7

An de
Herrn
beim
1/4-Gr
P r a

Betr.

Vorg.

Partei
diese
Ausna
macht
ander

das Reich eingegliedert. Nur wenige Sudendeutsche verblieben in
Laun, Schlan und Trebnitz. Abgeordneter Dr. Z. hielt sich, soweit
hier bekannt wurde, bereits Ende September 1938 im Reich auf. Wie
aus einer hier vorliegenden Meldung hervorgeht, hat sich jetzt
Dr. Z. über den Kreisleiter der NSDAP Prag, den ehemaligen Sekre-
tär des parlamentarischen Klubs der SdP, an das Wirtschaftsamt des
ehemaligen Abgeordnetenhauses in Prag um nachträgliche Auszahlung
der ihm für den Monat Oktober 1938 zustehenden Diäten gewandt.
Hier ist ein ähnlicher Fall, daß ein Abgeordneter der ehemaligen
tschechoslowakischen Republik volle zwei Jahre später Anspruch auf
seine Diäten erhebt, nicht bekanntgeworden.

etendeutschen
. Die Gemeinden
Abkommens, mit
deutschen Wehr-
ernommen. Die
ber 1938 in

19/120

W. J. Müller

1/4-Oberfinanzamtchef

**Der Führer
des SD-Leitabschnitts Prag**

Prag-Bubentfch, den 2. Dez. 1940.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

sch. B. Nr. 5150/40

An den
Persönlichen Referenten
des Staatssekretärs beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,
Haupt-Obersturmbannführer Dr. G i e s,

P r a g.

Der Oberlandesgerichtspräsident

Pr/Kl

Leitmeritz, den 22. Au
Fermann Böeing-Wall 17
Fernruf 55, 391

Leitmeritz

An den

dem SD. in Prag veranlassen könntest, daß mir die üblichen Situationsberichte desselben zu eigenen Händen zugeleitet werden. Da mir die Berichte von Reichenberg an sich seit Anbeginn zugehen, nehme ich an, daß diesbezüglich keine Schwierigkeiten auftauchen. Je eher mir diese Berichte zugeleitet werden, umso besser wäre es, da bereits in der kommenden Woche die erste Anklage dem Strafsenat des Leitmeritzer Oberlandesgerichts zugehen wird.

V. St. G. V. E. 2.

*Waffen dem irgendetwas
Wortschriften entgegen
Für SD-Berichte muß! Da aber SD
manche die Namen (aus)...*

